

Auf Ortskern kommt es an

Scheden. Die Belegung der Ortskerne ist Gegenstand zweier Seminare in den Landkreisen Göttingen und Osterode. Vertreter aus Politik und Verwaltung, Akteure der ländlichen Entwicklung, Vereine und Interessierte diskutieren mit Experten, wie Ortskerne attraktiv gestaltet und zum Ausgangspunkt der Dorfentwicklung gemacht werden können.

Die Seminare mit dem Titel „Auf den Ortskern kommt es an!“ finden statt am Freitag, 13. Juni, in Scheden, Weigands Deutsches Haus, Gaußstraße 28, sowie am Freitag, 20. Juni, in Hattorf, Landgasthof Trüter, Mitteldorfstraße 1. Diskutiert wird unter anderem die Umnutzung von Gebäuden bis hin zur Frage, ob Abriss ein Tabu ist, sowie Vor- und Nachteile überörtlicher Lösungen mit Beispielen und Erfahrungen aus anderen Kommunen. Abschließend geht es um EU-Fördermöglichkeiten. Veranstalter ist die Agrarsoziale Gesellschaft in Kooperation mit den Landkreisen. *ft*

Anmeldung und Informationen: Regina Meyer, Demografiebeauftragte des Landkreises Göttingen, Telefon 05 51 / 52 58 05, E-Mail Meyer.R@landkreisgoettingen.de, Internet: asg-goe.de.

Vollsperrung auf B 80

Hann. Münden. Nach einem Unfall an der Hedemündener Straße an der Werra ist die Bundesstraße 80 gestern Nachmittag für längere Zeit gesperrt worden. Es sei zu einem regelrechten Verkehrschaos gekommen, teilte die Müндener Polizei mit. Gegen 16.45 Uhr waren zwei Autos auf regennasser Straße in Höhe der Aral-Tankstelle zusammengestoßen. Es lief reichlich Motoröl aus, verteilte sich aufgrund der Nässe auf rund 150 Quadratmetern und musste von der Müндener Feuerwehr abgebunden werden. Zudem wurden Ölsperren eingerichtet. *hein*

Ihre Redaktion in...

✓ **Adelebsen**
 ✓ **Dransfeld**
 ✓ **Hann. Münden**
 Jörn Barke (bar) 0551/901-729
 Gerald Kräft (ft) 0551/901-732
 lokales@goettinger-tageblatt.de

Quantz und Friedrich der Große

22 Dinge, die man in Dransfeld gemacht haben sollte / Teil 4

VON HAUKE RUDOLPH

Scheden. Auf dem berühmten Ölgemälde von Adolf Menzel „Flötenkonzert Friedrichs des Großen in Sanssouci“ ist auch der Mann abgebildet, dem der Alte Fritz sein Können auf der Querflöte verdankt: Johann Joachim Quantz (1697-1773). Dem in Scheden geborenen Flötisten und Komponisten hat sein Heimatort eine Dauerausstellung gewidmet, die einen unterhaltsamen Einblick in sein Leben gewährt.

In einem Raum von St. Markus – der größten südniedersächsischen Dorfkirche, die allein schon einen Besuch lohnt – finden sich unter anderem viele Bilder und Reliquien aus der damaligen Zeit, ein Werkverzeichnis sowie Exemplare seiner Autobiografie und seines bis heute verwendeten Standard-Lehrbuchs „Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen“. Darüber hinaus stehen Kopfhörer zur Verfügung, mit der Besucher einige von Quantz' berühmtesten Werken hören und mithilfe der ausliegenden Noten mitlesen können.

Nicht weit von der Kirche – an der Quantzstraße – befindet sich das Quantz-Denkmal, eine Bronzeskulptur, die 1991 fertiggestellt wurde. Wer klassische



Museum zum Zuhören: Besucher können sich von der Schönheit von Quantz' Musik selbst überzeugen.

Hinzmann

Musik liebt, sollte die Konzerte besuchen, die das Göttinger Symphonie Orchester im Frühjahr und Herbst jedes Jahres in

der St.-Markuskirche gibt. Zur Aufführung gelangen Kammermusikstücke und symphonische Werke von Quantz sowie ande-

rer berühmter Komponisten seiner Zeit.

Das Museum in der St.-Markuskirche, Kirchstraße 9, ist von

April bis Oktober sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Anmeldung für Gruppenführungen unter Telefon 0 55 46 / 6 88.

Gewässerter Garten

Adelebser Ortswehren treten in Güntersens gegeneinander an

VON GERALD KRÄFT

Güntersens. Beim Gemeindefeuerwehrtag des Fleckens Adelebsen am vergangenen Sonnabend in Güntersens gab es Wasser

nicht nur aus dem C-Rohr, sondern auch von oben. Ein Gewitterschauer braute sich am Nachmittag zusammen und ging über der Wettkampfstätte nieder. Ein verdrehter Schlauch

und eine dadurch aufgedrehte Kupplung sorgte außerdem kurz vorher beim Durchlauf der Adelebser Feuerwehrleute für einen gewässerten Garten neben der Wettkampfbahn.

Alle Ortswehren in der Gemeinde stellten Wettkampfgruppen. Die Jugendwehren sind gerade im Umbruch, viele Mitglieder wechselten in die aktiven Wehren, sodass sich am Sonntag nur vier Gruppen dem Wettkampf stellten. Solche Phasen gebe es, sagte Gemeindebrandmeister Thomas Wille, aber er sei zuversichtlich, dass sich das in den kommenden Jahren wieder ausgleiche.

Hilwartshausen. Zum Tag des offenen Hofes erwarten die Klostergas GbR, Familie Baumgärtel vom Klostergut und der Landvolkverband am Sonntag, 15. Juni, mehrere Tausend Besucher in Hilwartshausen. Von 10 bis 17 Uhr öffnet der Hof seine Pforten. Um 10 Uhr beginnt ein Gottesdienst. Vereine und Verbände wie Landvolk und Jägerschaft präsentieren sich. Landmaschinen wie Rübenroder und Güllefass werden von Fachleuten erläutert. Zu besichtigen sind die Biogasanlage und der moderne Bullenstall. Landwirte erklären, wie Tiere auf Stroh gehalten und gemästet werden und wie in der Biogasanlage aus Mist und nachwachsenden Rohstoffen Strom, Wärme und Dünger entstehen. Jagdhornbläser und Musikgruppen sorgen für Unterhaltung. Landfrauen backen Kuchen, Direktvermarkter bieten Produkte aus der Region an. Ein Bullenschätz- und ein Luftballon-Wettbewerb finden statt. *ft*



Gemeindefeuerwehrtag in Güntersens: Adelebser Wettkampfgruppe legt Schlauchleitung.

Heller

FEUERWEHRTAG

Güntersens vorn

Sieger bei den Aktiven wurde die Gruppe aus Güntersens, gefolgt von Adelebsen. Auf den dritten und vierten Platz kamen Barterode und Löttingsen. Bei den Jugendwehren setzte sich Löttingsen vor Adelebsen durch. Dann folgten Güntersens/Barterode und Erbsen/Wibbecke. *ft*

ANZEIGE

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Sigrid Knoop
Tel.: 0551 901-218

Birgit Rentschka-Plasberg
Tel.: 0551 901-221

Alena Hofmann
Tel.: 0551 901-464

Telefax 0551 901-252

E-Mail media@goettinger-tageblatt.de

© Alexander Rath - Fotolia.com

GT-JOB.DE

Finden Sie Ihre Azubis im Themen Special!

Der Karrieremarkt für junge Leute
Sonnabend, den 21. Juni 2014

Besuchen Sie uns bei



Göttinger Tageblatt
mediakombi

Alfelder Zeitung
Göttinger Tageblatt
Einbecker Morgenpost
Sandersheimer Kreisblatt

Göttinger Engelblatt
HarzKurier
Beobachter
Täglicher Anzeiger